

Kirchensanierung geht auf die Zielgerade

Egloffstein Die Kirche in Egloffstein wird derzeit saniert. Statistische Untersuchungen ergaben, dass das Dachtragwerk, der Kirchturm, die Decke sowie das Westportal erhebliche Substanzschäden aufweisen, die dringenden Handlungsbedarf erfordern.

Zu dem aktuellen Stand der Arbeiten äußert sich Ekkehard Wirth, Vertrauensmann der Kirchengemeinde: „Wir gehen nun mit unserer Kirchensanierung in die letzte Phase.“ Nachdem der Zimmerer im August das Dachtragwerk – das Herzstück der Sanierungsmaßnahme – erfolgreich instandgesetzt hatte, konnte jetzt auch der Dachdecker seine Arbeiten abschließen. Darüber hinaus wurde die Fassade des Kirchturms und der Südseite der Kirche weitgehend in Eigenleistung neu gestrichen.

Ein Meilenstein war das Wiederaufsetzen der frisch vergoldeten Kirchturmspitze, die nun wieder in neuem Glanz erstrahlt und weithin sichtbar ist.

Für zusätzliche Freude sorgte zum Jahresende eine Entscheidung der Bayerischen Landestiftung. Der Stiftungsrat bewilligte einen Zuschuss in Höhe von 35.500 Euro und folgte damit dem Antrag der Kirchengemeinde, der mit Unterstützung des örtlichen Stimmkreisabgeordneten Michael Hofmann eingebracht worden war. Hofmann unterstreicht die Bedeutung des Bauwerks: „Die evangelische Schlosskirche Sankt Bartholomäus in Egloffstein ist ein besonderes Juwel auf den steilen Felsen hoch über dem Trubachtal. Ich freue mich sehr, dass der Stiftungsrat die überregionale Bedeutung dieses Baudenkmals

anerkannt und die beantragten Mittel für die Sanierung freigegeben hat.“

Dieser Zuschuss trägt maßgeblich dazu bei, dass die Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die veranschlagten Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund 750.000 Euro.

Inzwischen haben auch die Arbeiten im Inneren der Kirche begonnen. Kirchenmaler, Heizungsinstallateure, Tontechniker und Elektriker sind derzeit im Einsatz.

Die Innensanierung wird die Egloffsteiner Kirchengemeinde über die Wintermonate hinweg intensiv beschäftigen. Wenn alles planmäßig verläuft, soll Ostern erstmals wieder in der vollständig restaurierten Kirche gefeiert werden.

Michael Hofmann



Die Kirche in Egloffstein wird derzeit saniert.

Foto: Frank Kretschmann